



Creative Commons Lizenzen für offene Kultur- und Forschungsdaten

Eckhart Arnold (arnold@badw.de),
Bayerische Akademie der Wissenschaften

- I. Was sind offene Kulturdaten?
- II. Was für die Freigabe von Kulturdaten spricht
- III. Freie Kulturdaten lizenzieren: Creative Commons
- IV. Voraussetzungen und Konsequenzen der Freigabe von Kulturdaten

Was sind offene Kulturdaten?

Offene Kulturdaten sind Digitale Daten und Werke (Texte, Bilder, Ton, Video etc.), die jeder...

1. ... nutzen darf
2. ... in eigene Werke einbauen darf
3. ... weitergeben darf

Was offene Kulturdaten ermöglichen:

- freie Verwendung und Verbreitung in anderen Zusammenhängen (z.B. Wikipedia)
- kreative Formen der Aneignung kultureller Werke
- Verknüpfung und Verbindung mit anderen Werken und Daten
- umfassende Auswertung durch Wissenschaft und Forschung
- in der Wissenschaft: Größere Transparenz des Entstehungs- und Begründungszusammenhangs → erleichterte Fachdiskussion

Was keine offenen Kulturdaten sind:

- Daten und Werke, die man am Ort einsehen, aber nur für den Eigenbedarf kopieren darf (oft gegen eine saftige Gebühr!)
- Daten, die im Netz abrufbar sind, die man aber nicht wiederveröffentlichen darf.
(Ohne ausdrückliche Erlaubnis sind alle Rechte vorbehalten!)
- Daten, die weitergegeben werden dürfen, deren Nutzung aber eingeschränkt ist, indem z.B. der Einbau in eigene Werke oder die kommerzielle Nutzung untersagt bleiben.

I. Was sind offene Kulturdaten?

II. Was für die Freigabe von Kulturdaten spricht

III. Freie Kulturdaten lizenzieren: Creative Commons

IV. Voraussetzungen und Konsequenzen der Freigabe von Kulturdaten

Gründe für die Freigabe von Daten:

- Freigabe erhöht die kulturelle Wirkungsmöglichkeit
- Freigabe erhöht die eigene Sichtbarkeit
- In der Wissenschaft: Freigabe erleichtert die Forschung und die Überprüfung der Ergebnisse

Die Aufgabe von Kultur- und Bildungsinstitutionen besteht darin, Kultur- und Bildung für die Gesellschaft zu erschließen, nicht darin, deren Aneignung und Rezeption durch die Gesellschaft zu kontrollieren.

Gute Gründe *gegen* die Freigabe von Daten:

- Persönlichkeitsrechte und Datenschutz
- Erhalt der Verdienstmöglichkeiten lebender Künstler

Schlechte Gründe:

- Angst vor eigenem Bedeutungsverlust
- Sorge um missbräuchliche Verwendung

-
- I. Was sind offene Kulturdaten?
 - II. Was für die Freigabe von Kulturdaten spricht
 - III. Freie Kulturdaten lizenzieren:
Creative Commons**
 - IV. Voraussetzungen und Konsequenzen der Freigabe von Kulturdaten

Creative Commons Lizenzen:



- Zeigen die Freigabe der Daten an
- Regeln die Rechte für den Umgang mit freien Daten

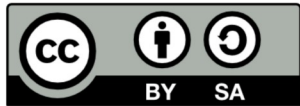
Als „freie Kulturwerke“ gelten nur digitale Werke unter den Lizenzen, CC-BY, CC-BY-SA, CC-0

Nur „freie Kulturwerke“ könne bei Coding Da Vinci dabei sein!

CC Lizenzen für freie Kulturwerke:



CC-BY: Zuschreibung in vom Besitzer festgelegter Form



CC-BY-SA: Zuschreibung + Weitergabe unter gleichen Bedingungen



CC-0: Weitergabe wie bei einem gemeinfreien Werk



PD: Kennzeichnung für ein gemeinfreies Werk

Weitere CC-Lizenzen (keine freien Kulturwerke!):



CC-BY-ND: Zuschreibung + Weitergabe nur in unveränderter Form



CC-BY-NC: Zuschreibung, keine kommerzielle Nutzung
(*CC-BY-SA hat meist bereits dieselbe Wirkung!*)



CC-NC-SA: keine kommerzielle Nutzung + Weitergabe unter gleichen Bedingungen



CC-NC-ND: Weitergabe nur nicht kommerziell und in unveränderter Form

- I. Was sind offene Kulturdaten?
- II. Was für die Freigabe von Kulturdaten spricht
- III. Freie Kulturdaten lizenzieren: Creative Commons
- IV. Voraussetzungen und Konsequenzen der Freigabe von Kulturdaten**

Voraussetzungen der Freigabe

- 1) Besitz der Rechte!
- 2) Persönlichkeitsrechte und Datenschutz sind nicht beeinträchtigt.
- 3) Es entsteht kein Schaden durch die Veröffentlichung.

Konsequenzen der Freigabe

- 1) Nachträgliche Lizenzänderungen sind prinzipbedingt nur in Richtung einer liberaleren Lizenz möglich.
- 2) Irrtümliche CC-Lizenzierungen lassen sich nur schwer wieder einfangen!
- 3) Niemand muss wegen der Nutzung um Erlaubnis fragen. Man bekommt nicht immer mit, ob und wofür die Daten verwendet werden.
- 4) Unerwünschte Nutzungsweisen lassen sich nicht mehr verhindern. Die missbräuchliche Nutzung in der Regel aber schon.

Irrtümer und Ängste in Bezug auf CC-Lizensierung:

- 1) *Erlauben CC-Lizenzen Plagiate?* Nein, Plagiate sind durch die Zuschreibungspflicht ausgeschlossen, innerhalb der Wissenschaft auch durch die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis – gilt sogar für gemeinfreie Werke!
- 2) *Erlauben CC-Lizenzen, sich mit dem guten Namen des Datengebers zu schmücken?* Nein, CC-Lizenzen erlauben nicht, den Eindruck zu erwecken, der Datengeber stimme einer bestimmten Verwendungsart zu oder befürworte sie sogar.
- 3) *Kann die ungenehmigte kommerzielle Nutzung nur durch NC-Klausel verhindert werden?* Nein, in der Regel kann die kommerzielle Nutzung durch die SA-Klausel praktisch ebensogut beschränkt werden.
- 4) *Kann man nach CC-Lizensierung überhaupt noch Einnahmen mit den Daten generieren?* Doch, die SA-Klausel in Verbindung mit einer dualen kommerziellen Lizenz ermöglicht ermöglicht genau das.